

Droht der dritte Weltkrieg ?

oder

sterben wir nun alle ?

Oder, kann ich mit Panik verbreiten meine Ziele erreichen ?

Morgens um halb neun höre ich Nachrichten im Radio und lese dabei unsere Heimatzeitung. Angst und Panik breitet sich bei mir aus, panische Angst. In der Weltpolitik herrscht Chaos. Die Corona -Todesgrippe greift auf uns zu, neue Flüchtlinge werden uns überrennen, politische Blutspuren ziehen durch die Republik, den Rest erledigt die Klimakatastrophe. In der Bundeshauptstadt wurden drei Mülltonnen umgetreten. Ein terroristischer Anschlag wird aber vorerst ausgeschlossen. Aus der Zeitung erfahre ich, von Hamsterkäufen. Ich will so'n Viehzeug gar nicht haben. Neue terroristische Anschläge, egal welcher Art, stehen unmittelbar bevor.

Die angedrohten Millionen von Flüchtlinge lauern nur darauf in unser Land zu kommen um die Macht zu übernehmen. Dazu Nachtfrost und leichte Schauer und immer wieder stürmische Böen, sogenannte Todesorkane über Deutschland.

Dass mich seit geraumer Zeit Wühlmäuse im Garten ärgern, interessiert keine „Sau“.

Nein mal ganz im Ernst. Wir werden tagtäglich mit Horrornachrichten und unsäglichen Panikgeschichten überschüttet. Das öffentlich Netzwerk, wie Facebook, Twitter und anderen Geschichtenverdrehern geben den Rest aus dem regionalen Bereich dazu. Am besten wenn noch irgend welche Horrorbilder mit beigepackt werden. Die „Hits von Heute“ verbreiten nur seelische Probleme und Ängste anderer. Warum singen die nicht in hebräischer Sprache, dann würde ich wenigstens den Text nicht verstehen !!??

Angst, Panik und Wahnsinn werden so verbreitet. Der Mensch reagiert darauf und sieht nur noch den Untergang vor sich. Die richtige Welt um ihn herum nimmt er nur noch verschwommen wahr.

Als ich letztes Jahr einem Kollegen von meinen erfrorenen Magnolienblüten erzählte, bedauerte er mich kurz und er kam natürlich auf die Klimakatastrophe zurück. Das war gar nicht mein Ansinnen, ich wollte ihm eigentlich nur damit sagen, dass es in der Nacht sehr kalt war. Mehr nicht. Er hat panische Angst davor, dass wir demnächst in einem extremen Wetterdesaster landen werden. Die Welt geht seiner Meinung nach in kürzester Zeit unter. Hätte er bei Twitter gelesen. Wer gibt so etwas bei Twitter ein? Fake News nennt man das. Meine Magnolie hat sich erholt und trug wieder Blätter. Dafür ist meine Wühlmaus aber noch aktiv. War wahrscheinlich dieser Winter ohne Frost und Schnee. Also steht und vermutlich eine verheerende Wühlmauskatastrophe bevor.

Für Politiker liegt in der Angstmacherei natürlich ein großer Vorteil. Das Volk kann in seiner Angst in jede Richtung gelenkt werden. Es können Gesetze verabschiedet werden, die ohne Angst eventuell hinterfragt werden könnten. Eigentlich klappt das immer ganz gut, nur wenn es an das Geld des Bürgers geht, rückt die allgemeine Angst kurz beiseite und die Angst vor finanziellem Notstand tritt in den Vordergrund. Wir leben zur Zeit im Bereich von eingeprägten Phobien.

In meiner ehemaligen „Firma“ zum Beispiel schürte einem die Angst vor „Versagen“ quasi die Kehle zu. Jedenfalls wurde und wird das von einigen der Vorgesetzten so gesehen. Das Problem hier, die versagen tatsächlich öfter. Versagungsangst bei unseren Politikern, sie sind mit sich selbst voll beschäftigt und kommen ihrer eigentlichen täglichen Arbeit nicht mehr nach. Stimmt. Dafür beschäftigen sie ja genug Berater, die sich dumm und dämlich daran verdienen. Kommt aber trotzdem nichts gescheites bei raus. Die politische Führung sitzt derweil in einem abgedunkelten Raum und diskutiert über Angstzustände. (*Angst ist eine sinnvolle und wichtige Reaktion, die uns vor bedrohlichen Situationen warnt. ... Daher vermeidet eine Person diese Orte oder kann sich dort nur unter großer Angst aufhalten. Panikattacken und Agoraphobie treten häufig zusammen auf. Die Diagnose lautet dann „Agoraphobie mit Panikstörung“.*). Es wird nur so mit Fremdwörtern um sich geworfen. Ein dipl. Psychologe muss hinzugezogen werden. Der nackte

Wahnsinn steht vor der Tür. Burnout ist hier die Lösung. Burnout für jeden in politischen Führungspositionen. Gott sei Dank trifft das nicht auf alle zu. Aber ein großer Teil dieser Menschen lebt bereits in dieser Panikwelt und dadurch geht ihnen die Realität, die natürlich auch ihre schönen Seiten hat, verloren. Leider. Obwohl wir ja eine Partei haben, die mit Verboten nur so um sich wirft. Die könnten doch die drohende tödliche Epidemie einfach verbieten, oder die Wirren des Klimawandels. War nur Spaß, das kann nur der Druide von Asterix, oder der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika, oder ein Gesangsbarde der „Hits von Heute“.

Ein großer kranker irrer Rhetoriker hat mal vor vielen Jahren mit Verbreitung von Angst und Gewalt, Millionen von Menschen in den Tod getrieben. Wenn ich anderen Angst einflöße, kann ich gewisse Probleme für mich elegant lösen. Dachte er jedenfalls. Die Sache ging gründlich daneben.

Also aufpassen, sich nicht in Ängste zwängen lassen, locker und fröhlich durch die Welt gehen. Ist nicht immer einfach, aber sehr wirkungsvoll. Obwohl, eine Wühlmaus kann die Fröhlichkeit enorm dämpfen. Ebenso Tauben, die meine Hausbalken als Klo benutzen.

Euer Uli, der nur Angst davor hat, dass ihm der Himmel auf den Kopf fällt. (Und vor Riesenwühlmäusen)